Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 84 (1997)

Heft: 3: Haus und Stadt = La maison et la ville = House and city

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Typ:

Globe Decke GD 345.27

Hersteller: Design:

S + BAGMoser + Sidler

Material: Eignung:

Dimensionen: Ø 250 mm: H 345 mm

Alu gedrückt, gedreht, eloxiert Restaurants, Säle, Konferenzräume,

Hallen, Fovers



Hinterer Schermen 44 CH-3063 Ittigen Tel. 031 921 77 88 Fax 031 921 91 57

Schweizer Architekturführer Guide d'architecture suisse 1920-1995 **Guide to Swiss Architecture**

Der Schweizer Architekturführer 1920-1995 umfasst 3 Bände mit insgesamt rund 1200 mit Bild, Plan und Text dargestellten und ebensovielen erwähnten Bauten.

Band 1 Nordost- und Zentralschweiz Fr. 78.-

Band 2 Nordwestschweiz, Jura, Mittelland, Freiburg Fr. 78.-

Band 3 Westschweiz, Wallis, Tessin

Taschenbuchformat 15 × 24cm 240 bis 350 Seiten je Band

Gesamtausgabe in Schuber: Fr. 230.-

Sonderangebot für Mitglieder der Fachverbände BSA/FAS, SIA und FSAI:

Bände 1, 2, 3 einzeln: Fr. 69.-Gesamtausgabe: 3 Bände in Schuber: Fr. 210.- Le guide d'architecture suisse 1920-1995 rassemble en trois volumes, 1200 d'édifices représentés avec des fotos, des plans et des textes ainsi qu'autant d'autres bâtiments mentionnés.

volume 1 centre et nord-est de la Suisse Fr. 78.-

volume 2 nord-ouest de la Suisse, Plateau, Jura, Fribourg Fr. 78.-

Suisse romande, Valais, Tessin

format livre de poche 15 × 24 cm 240 à 350 pages par volume

édition complète, 3 volumes sous coffret, Fr. 230.-

prix spécial pour membres des associations professionnelles BSA/FAS, SIA et FSAI:

volumes 1, 2, 3 à Fr. 69.édition complète, 3 volumes sous coffret: Fr. 210.-

+ Versandkosten / + frais d'expédition inkl. 2% MWst / Inclu la TVA de 2%

Verlag Werk AG, Sekretariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zürich Tel. 01/252 28 52 / Fax 01/261 93 37



Offener einstufiger Realisierungswettbewerb in zwei Phasen «Museum der bildenden Künste» Leipzig

Ausloberin: Stadt Leipzig, vertreten durch das Dezernat Planung und Bau und das Dezernat Kultur, Neues Rathaus, Postfach 780, 04092 Leipzig.

Koordination: Conradi, Braum & Bockhorst, Stadtplaner und Architekten, Niedstrasse 17, 12159 Berlin, Tel.: 030/851 40 10, Fax: 030/851 37 27

Wettbewerbsaufgabe: Aufgabe des Wettbewerbes ist es, innerhalb der historischen Altstadt Leipzigs den Neubau des Museums der bildenden Künste zu entwerfen. Es ist Ziel des Entwurfes für das Museum, einen der bedeutenden Sammlung angemessenen eigenständigen und unver-wechselbaren Ausstellungsbau zu schaffen. Aufgrund der Besonderheit der Aufgabenstellung, die sich neben den spezifischen Anforderungen an die Bauaufgabe aus der sensiblen stadt-räumlichen Lage begründet, gliedert sich die Wettbewerbsaufgabe in zwei Teile. Erwartet wer-den neben dem Vorentwurf für das Museum städtebauliche Vorschläge zur Bebauung der angrenzenden Freiflächen mit Geschäfts-, Büro- und Wohngebäuden.

Wettbewerbsart: Offener, anonymer einstufiger Realisierungswettbewerb in zwei Phasen. In der ersten Phase trifft das Preisgericht anhand eingereichter Lösungsskizzen eine Auswahl von ca. 50 Teilnehmern, die zur Abgabe detaillierter Wettbewerbsarbeiten in der 2. Phase aufgefordert

Zulassungsbereich: Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Zusätzlich zugelassen sind Staaten der ehemalige GUS im europäischen Raum sowie Polen, Schweiz, Slowakei, Tschechien und Ungarn. Darüber hinaus sind zugelassen Japan und die USA

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die gemäss der Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes am Tag der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind. Die Zusammenarbeit mit Stadtplanern und Innenarchitekten wird empfohlen. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung als Architekt/Stadtplaner/Innenarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/384/EWG und der Richtlinie 89/46/EWG gewähr-

Desgleichen sind zugelassen juristische Personen, sofern deren satzungsgemässer Ge-schäftszweck allein auf der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der bevollmächtigten Vertreter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Bei der Teilnahme von Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein,

d.h. ein Büro darf nur in einer Arbeitsgruppe vertreten sein

Stv. Fachpreisrichter:

Charlotte Frank, Berlin

Wolfgang Kunz, Leipzig Hildebrand Machleidt, Berlin

Peter Busmann, Köln Dr.-Ing. Dietmar Fischer, Leipzig

Prof. Dr. Hille von Seggern, Hamburg

Fachpreisrichter:

Rainer Ilg, Leipzig Prof. Peter Kulka, Dresden/Köln

Prof. Dr. Vittorio M. Lampugnani, Mailand/Zürich

Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup, Leipzig Axel Schultes, Berlin Winfried Sziegoleit, Leipzig Prof. Peter Zlonicky, Dortmund

Sachpreisrichter:

Dr. Hinrich Lehmann-Grube, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Dr. Georg Girardet, Beigeordneter für Kultur der Stadt Leipzig Dr. Herwig Guratzsch, Direktor des Museums der bildenden Künste Leipzig

Dr. Joachim Fischer, Bau und Planungsausschuss der Stadt Leipzig

Brigitte Moritz, Kulturausschuss der Stadt Leipzig

Arnd Schultheiss, Bildender Künstler und Kultursenator des Freistaates Sachsen, Leipzig

Stv. Sachpreisrichter:

Wolfgang Tiefensee, Bürgermeister der Stadt Leipzig Susanne Kucharski-Huniat, Kulturamt der Stadt Leinzig Dr. Jan Nicolaisen, Museum der bildenden Künste Leipzig

Ingrid Findeisen, Vertreterin der Ratsfraktion Wolf-Dietrich Rost, Vertreter der Ratsfraktion Siegfried Schlegel, Vertreter der Ratsfraktion

Preise und Ankäufe:

Insgesamt stehen DM 445 000 (zzgl. MwSt.) zur Verfügung:

1. Preis 110 000.-2. Preis 3. Preis 66 000.-4. Preis 53 000. 5 Preis 36 000 -92 000.-Ankäufe

Ausgabe Phase 1: Die Wettbewerbsunterlagen für die Phase 1 sind erhältlich gegen eine Schutzgebühr von DM 200,-, zahlbar durch einen Verrechnungscheck bei dem koordinierenden Büro Conradi, Braum & Bockhorst, Niedstrasse 17, D-12159 Berlin. Die Ausgabe der Phase 1 erfolgt ab 17.03.1997.

Rückerstattung: Die Schutzgebühr wird den Teilnehmern, die eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende Arbeit einreichen, und denjenigen, die die Unterlagen bis zum 07.04.1997 unbeschädigt zurückreichen, in voller Höhe erstattet.

Termine:

Ausgabe Phase 1: 17.03.1997 Abgabe Phase 1: 06.05.1997 Preisgericht Phase 1: 09./10.07.1997 Ausgabe Phase 2: 21.07.1997 Abgabe Phase 2: 23.09.1997 Preisgericht Phase 2: 10./11.11.1997